

## Konzept zur Warnung der Bevölkerung

### Vorwort

Nach § 3 Abs. 1 Nr. 5 des Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes haben die Gemeinden die Warnung der Bevölkerung zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Brandschutz und in der Allgemeinen Hilfe sicherzustellen.

### Warnung der Bevölkerung durch Rundfunkansagen

Die Warnung über den Rundfunk bietet die Möglichkeit, nicht nur Gefahren anzukündigen, sondern auch Verhaltensregel an die Bevölkerung weiterzugeben. Gezielte und umfangreiche Informationen sind über den Rundfunk möglich.

Mit den ARD Rundfunkanstalten, dem Zweiten Deutschen Fernsehen und den privaten Rundfunkanbietern bzw. deren Dachorganisationen, bestehen entsprechende Vereinbarungen über die Durchsage von Warnungen und Hinweisen an die Bevölkerung über den Hörfunk und soweit möglich –gegebenenfalls in Form von Untertitelungen- das Fernsehen.

Die Leitstelle des Landkreises Kassel leitet die erforderlichen Durchsagen an die Rundfunksender weiter.

### Einsatz von Lautsprecherfahrzeugen

Der Einsatzleitwagen (ELW1), der Kommandowagen (KDOW) Mannschaftstransportwagen (MTW) der Freiwilligen Feuerwehr Baunatal, sind mit leistungsstarkem Durchsagegerät und Megaphon ausgestattet.



Mit diesen Fahrzeugen kann dann unmittelbar Vorort die Bevölkerung, mit Durchsagen zu einem der Situation angepasstem Handeln aufgefordert werden.

## Kontakt Stadt Baunatal

Zu den Öffnungszeiten des Rathauses k jederzeit über die Telefonzentrale, Informationen unter der **Tel. Nr.: 0561 / 49 92-0** erhalten.

Je nach Umfang der jeweiligen Lage ist zu entscheiden, ob die Information über die Telefonzentrale ausreichend ist, oder ob eine weitere Telefonverbindung eingerichtet wird. Außerhalb der Öffnungszeiten wird der Anruf automatisch in das Callcenter des Rathaus Kassel weitergeleitet.



Stadt Baunatal  
Marktplatz 14  
34225 Baunatal  
Telefon: 0561 4992-0  
E-Mail: [magistrat@stadt-baunatal.de](mailto:magistrat@stadt-baunatal.de)

## Bürgertelefon

Für den Bedarfsfall wird im Rathaus ein Bürgertelefon unter der **Tel. Nr.: 0561 / 49 92 – 115** bereitgestellt.

Hier stehen Mitarbeiter bei Fragen zur Verfügung. Je nach Umfang der jeweiligen Lage ist zu entscheiden, ob die Information über die Telefonzentrale ausreichend ist oder ob eine neue Telefonverbindung eingerichtet wird.

Damit sollen auch die Notrufleitungen von Feuerwehr und Polizei freigehalten werden, damit diese noch „echte“ Notrufe annehmen können.

## Internet

Auf der Website der Stadt Baunatal werden im Bedarfsfall die aktuellen Warnhinweise und Informationen für die Bevölkerung bereitgestellt.



Aktuelle Meldungen  
Gut informiert in Baunatal

## **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Bei einer Großschadenslage ist im Rathaus oder im zentralen Feuerwehrhaus Altenbauna, eine Arbeitsgruppe für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu bilden.

Hier erfolgt die Koordination der Pressearbeit, die Informationen werden aufgearbeitet und den Medien aktuell zur Verfügung gestellt.

## **Zusammenfassung**

Mit diesem Konzept soll erreicht werden, dass die Bevölkerung im Bedarfsfall schnell aufmerksam gemacht werden kann. Die Warnfahrzeuge der Feuerwehr sollen dann gezielt im bedrohten Gebiet eingesetzt werden, um präzise Warn- und Entwarnungshinweise zu geben.

Mit dem Bürgertelefon wird sichergestellt, die Notrufleitungen von Feuerwehr/ Polizei zu entlasten.

Die Pressebetreuung ermöglicht, dass die Medien schnellstmöglich Informationen über eine Großschadenslage erhalten.

Die Bürger von Baunatal werden über die Baunataler Nachrichten- und die Website der Stadt Baunatal regelmäßig hierüber informiert.

**Das Konzept ersetzt nicht eine flächendeckende Warnung der Bevölkerung.**